

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte ändern Sie den aktuellen Tierschutzgesetzentwurf ab und verhindern Sie, dass sich Katzen unkontrolliert vermehren können und zu Streunerkatzen werden.

Die Folgen sind Verletzungen, Krankheiten und Seuchen, an denen sie oft elendig zugrunde gehen.

Konkretisieren Sie den Begriff „Zucht“ im Tierschutzgesetz so, dass nur gewerbliche Rassekatzenzüchter eine Zucht anmelden können.

Im derzeitigen Entwurf zum Tierschutzgesetz steht leider das genaue Gegenteil.

Die Folge wäre, dass jeder (Bauer), der nicht kastrieren will, als Züchter durchgehen würde!

Für mich vollkommen unverständlich ist, dass diese Änderung von Seiten der SPÖ kommt - ich habe natürlich sofort an das ÖVP-Landwirtschaftsressort gedacht, das „seinen“ Bauern die Mühe und die Kosten mit der Kastration der Katzen, ersparen möchte.

Mit vielem Dank im Voraus

Heidrun Lange

Rauchenbichlerstr.11/8
5020 Salzburg
Tel.0664-3203770